



Einsatztraining Erstangriff

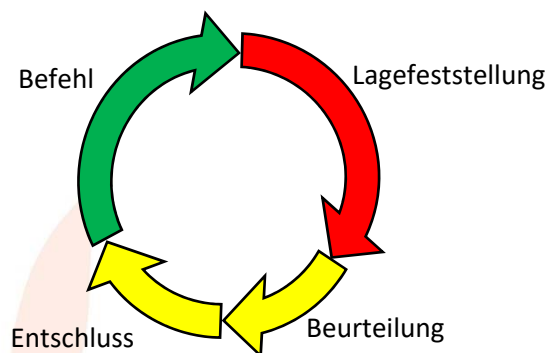
Übung 4 – Zimmerbrand in Doppelhaushälfte

Wie funktioniert das Training?

Dieses Training soll Dir helfen, in den ersten Minuten eines Einsatzes vor die Lage zu kommen und gleichzeitig eine umfassende Erkundung durchzuführen.

Du bekommst von uns scheinchenweise Angaben zur Lage. Am besten druckst Du Dir das Training aus und trägst die Antworten unter den Fragen ein, ansonsten leg Dir Stift und Zettel bereit.

Lies Dir das Training **nicht komplett** durch, sondern immer nur die Teile, die im jeweiligen Aufgabenteil angegeben sind. Beantworte erst die Fragen, bevor Du zum nächsten Punkt weitergehst. Zur Verdeutlichung, wo Du gerade stehst, haben wir in den Aufgaben die jeweils aktuelle Phase des Führungskreislaufes eingefügt.



Hinweis:

Der erste Teil des Trainings ist bewusst für Feuerwehrmitglieder ausgelegt, die noch keinen Führungslehrgang haben. Im zweiten Teil geht es dann um den Führungsvorgang eines Gruppenführers, an dem sich natürlich auch Feuerwehrleute ohne Lehrgänge versuchen dürfen.

Die Alarmierung

... gibt es dieses Mal nicht.

Es ist Mittwoch, 17:30 Uhr. Sommer, die Sonne scheint. Es ist windstill. Du bist mit der Kinderfeuerwehr auf dem Rückweg vom Übungsdienst und fahrt gerade in die Löschmeisterstraße ein. Die Kinder durften das erste Mal (mit Hilfe natürlich!) ein D-Strahlrohr halten und sind total aufgeregt. Zwei Betreuer, sieben gut gelaunte Kids, ein altes LF 8. Alle plappern durcheinander. Es ist laut im Fahrzeug. Du rechnest mit den Kindern aus, wie viele Jahre es noch dauert, bis sie das erste Mal einen echten Einsatz fahren dürfen. Du bist ausgebildeter Truppführer und Atemschutzgeräteträger. Leider bist du gerade total unrasiert, der Maschinist ebenso. Deine Feuerwehr verfügt neben dem alten LF 8 noch über ein LF 20, ein TLF 3000, einen MTW und einen ELW 1.

Während du mit den Kids hinten plauderst, riechst du durchs offene Fenster einen seltsam bekannten Geruch. Du hörst ein lautes Piepen. Klingt wie ein Rauchmelder. Ihr seht am Ende der Straße eine Rauchwolke. Verdammte Hacke, muss das JETZT sein?!

„Komm, wir fahren da mal eben rum“, sagst du zum Maschinisten. Du hast das dumpfe Gefühl, gleich dringend mit der Leistelle sprechen zu müssen und drückst schon mal die 5.

Der erste Eindruck



Die Hausnummer 4. Du kennst hier niemanden.
Du denkst: „Och nööö! Warum ich?“
Aber nun bist Du ja schon mal da und kannst nicht einfach abhauen.

Aufgabe 1:

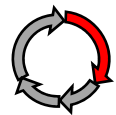
Was sagst du zu den Kindern?

Aufgabe 2:

Die Leitstelle meldet sich. Schreibe Deinen kompletten Funkspruch auf.

Aufgabe 3:

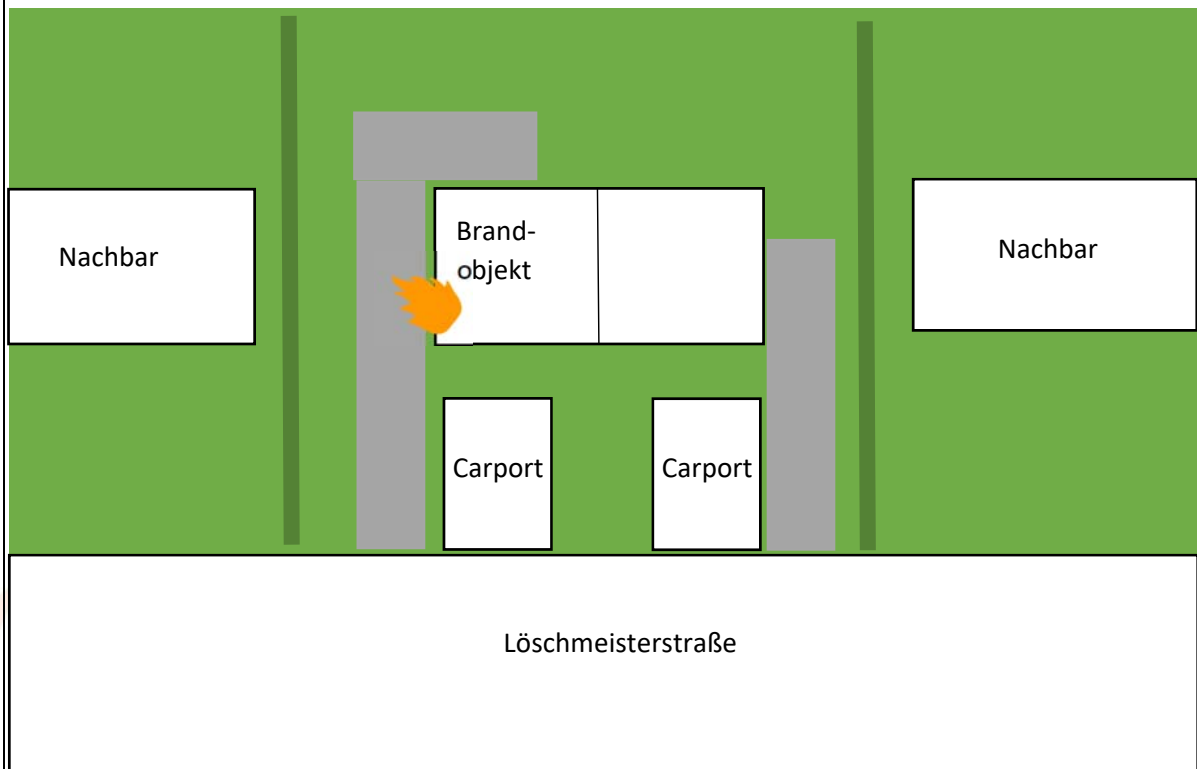
**Was kannst Du alles aus dem ersten Anblick des Gebäudes über das Haus sagen?
(z.B. Geschosse, wahrscheinliche Baukonstruktion, Nutzung, vermutete Nutzeranzahl, könnten Personen im Gebäude sein, wo liegen welche Räume?)**



Nachdem Du den Kindern gesagt hast, sie dürften auf keinen Fall aussteigen und müssten jetzt wirklich leise sein, hast Du Deine Feuerwehr, den Rettungsdienst und die Polizei zum bestätigten Zimmerbrand alarmieren lassen. Jetzt kannst Du ja nicht einfach abhauen. Die ersten Nachbarn gucken bereits aus den Fenstern. Das CSI Kleinstadt wird genau ermitteln, ob die Feuerwehr untätig war.

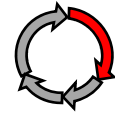
Dir fällt ein, dass die Führungskräfte Deiner Wehr während der Corona-Zeit dauernd so Online-Trainings gemacht haben, um die Erkundung zu üben. Zumindest damit kannst Du ja schon mal anfangen. Du schnappst Dir Jacke, Helm und Funkgerät. Währenddessen rappeln Eure Melder: „FEU STANDARD, Löschmeisterstraße 4, bestätigter Zimmerbrand“

Hier ist ein Lageplan, Du brauchst ihn bei den nächsten Aufgaben.



Aufgabe 4:
Beschreibe, wo Du den Maschinisten das LF 8 aufstellen lässt und warum. Zeichne die Aufstellung in den Lageplan ein.

Nachdem Du das Fahrzeug mindestens 2 B-Längen und möglichst außerhalb der direkten Sicht zum Brandobjekt entfernt abstellen lassen hast, betraust Du den Maschinisten mit der „Bewachung“ der Kinder. Beherzt steigst Du aus. So schwer kann das mit der Erkundung ja nun auch nicht sein, Du hast ja schließlich schon ein paar Jahre im Einsatz auf dem Buckel. Du läufst auf das Haus zu, umrundest es und siehst Folgendes:



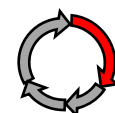
Durch das Seitenfenster erkennst Du ein Esszimmer.
Du klingelst und versuchst, mit „Feuerwehrlaufen“ und Rufen auf Dich aufmerksam zu machen. Niemand reagiert. Ein neugieriger Nachbar ruft Dir aus dem Fenster zu: „Die sind einkaufen, aber der Sohn ist allein zu Hause. Der Bengel wird wohl mal wieder gezündelt haben.“

Aufgabe 5:

Welche Zimmer vermutest Du hinter welchem Fenster? Beschrifte die Fotos.

Aufgabe 6:

Welche Fragen stellst Du dem Nachbarn?





Nachdem Du vom Nachbarn erfahren hast, dass der Sohn des Hauses etwa 10 Jahre alt ist, nur die drei Personen im Haus leben, die Eltern seit etwa 20 Minuten weg sind und niemand über einen Schlüssel verfügt, läufst Du zum Fahrzeug zurück.

Du siehst, dass der kluge Maschinist sich mit den Kindern auf dem nahegelegenen Spielplatz verzogen hat und nach Kräften versucht, sie alle mit kleinen Spielen abzulenken.

Aufgabe 7:

Gib eine Rückmeldung an die Leitstelle. Schreibe den kompletten Funkspruch auf, wie Du ihn tatsächlich formulieren würdest.

Aus der Ferne hörst Du Martinhorn. Puh!
Das LF 20 trifft ein. Besatzung: 1/7, 4 AGT.

Aufgabe 8:

Gib dem Gruppenführer eine Einweisung.

An dieser Stelle darfst Du aus dieser Übung aussteigen, wenn Du noch keinen Führungslehrgang hast. Du gehst also zum LF 8 zurück, erzählst die kinderfreundliche Version dessen, was los ist und Ihr fahrt mit den Kindern zurück ins Gerätehaus, damit sie alle pünktlich nach Hause kommen. Nun hatten die Kids doch schon ihren ersten Einsatz und sind mächtig stolz. 😊

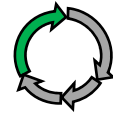
Und Du? Willst Du wirklich aufhören? Nur Mut, Du hast einen wichtigen Teil schon erledigt. Trau Dich ruhig an den Rest auch noch ran! Du wechselst jetzt die Perspektive zum Posten des Gruppenführers vom LF 20. Die Übergabe war vollständig:

- Doppelhaushälfte, vermutlich massive Bauweise, harte Bedachung, Wintergarten
- EG: Wohnzimmer, Küche, Esszimmer, Gästebad
- OG: Drei Zimmer und vermutlich noch ein Bad
- DG: evtl. ausgebaut
- 3 Bewohner (Eltern + 10-jähriger Sohn), Eltern vermutlich einkaufen, Sohn vermutlich zu Hause
- Alle Türen und Fenster zu, niemand reagiert auf Klopfen oder Rufen.
- Einen Schlüssel gibt es nicht.

Aufgabe 9:

Lege die Fahrzeugaufstellung fest und zeichne sie in den Lageplan ein. Wo soll welches Fahrzeug stehen und warum?

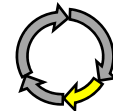
Aufgabe 10:
Gibst Du jetzt schon einen Befehl?
Wenn ja, welchen?



Du gehst auch noch mal schnell ums Haus, kannst aber keine neuen Erkenntnisse gewinnen.

Aufgabe 11:
Beurteile die Lage nach dem GLUT-Schema.
Nie gehört? Download hier: <https://www.feuerwehrhandwerk.de/buecherei>

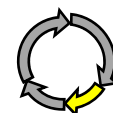
	heiß	warm	kalt
G ebäude			
L ies den Rauch!			
U nterventiliert?			
T emperaturentwicklung?			
Gesamtbeurteilung?			



Aufgabe 12:
Welche Gefahren der Einsatzstelle sind vorhanden und für wen?
Welches ist Dein Einsatzschwerpunkt?
Wie sieht Dein Einsatzplan aus?
Welche Maßnahmen willst Du treffen?

Gefahren für [∨]	Atemgifte	Angstreaktion	Ausbreitung	Atomare Strahlung	Chemische Stoffe	Elektrizität	Einsturz/ Absturz	Erkrankung/ Verletzung	Explosion
Menschen									
Tiere									
Sachwerte									
Umwelt									
Mannschaft									
Gerät									

Welche Gefahr muss zuerst bekämpft werden?
Einsatzschwerpunkt?



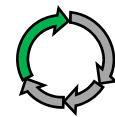
Einsatzplan/Maßnahmen:



Aufgabe 13:

Deine Mannschaft steht fertig ausgerüstet vor Dir.

Gib Deinen Einsatzbefehl. Falls Du vor dem Erkunden schon einen gegeben hast: Bleibt es dabei oder änderst Du etwas am Befehl?



Du gehst mit dem Angriffstrupp vor, da das Erdgeschoss rauchfrei ist.

Die Haustür ist kein großes Hindernis.

Auch dieses Mal reagiert niemand auf Euer Rufen. Du schaust die Treppe hinauf und siehst Folgendes:



Falls Du vorhin einen Fensterimpuls befohlen hast, fehlt der schwarze Rauch, stattdessen ist das Obergeschoss mit kühlerem, weißen Rauch gefüllt.

Du spürst, wie die Frischluft an Dir vorbei die Treppe hinauf zieht. Das Feuer wird schlagartig größer.

Aufgabe 14:

Gibst Du Deinem Angriffstrupp noch etwas mit auf den Weg, bevor Du umkehrst?

Machst Du etwas mit der Haustür? Wenn ja, was und warum?



Der Angriffstrupp stürmt die Treppe hinauf. Sie schauen in den Brandraum hinein und finden dort den Sohn auf dem Boden des Kinderzimmers. Du hörst die Rückmeldung über Funk und gleich darauf das Poltern auf der Treppe. Der Junge atmet. Da Du noch vor der Haustür stehst, übernimmst Du das Kind.

Während Du mit dem Kind zur Straße flitzt, trifft der Rettungsdienst zeitgleich mit dem ELW und dem TLF (1/2, alle AGT) ein. Der MTW „liefert“ 4 weitere AGT. Du übergibst das Kind an den Rettungsdienst. Der Angriffstrupp meldet über Funk, dass er nun wie befohlen den Rest des Hauses absucht.

Aufgabe 15:

Gib dem neuen Einsatzleiter und dem Fahrzeugführer vom TLF eine Lageeinweisung.

Aufgabe 16:

Da der Einsatzleiter sich selbst noch mal schnell ein Bild machen möchte, bittet er Dich, eine Lagemeldung an die Leitstelle zu geben. Schreibe Deinen kompletten Funkspruch (MELDEN-Schema) auf. Nie gehört?

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Merkhilfen_im_Feuerwehrwesen

M
E
L
D
E
N

**Bonusaufgabe für alle mit noch mehr Streifen am Helm:
Wie lauten die Aufträge des Einsatzleiters für den weiteren Einsatz?**

Puh! Jetzt kannst Du Dich etwas entspannen und zugucken, wie die Lage abgearbeitet wird. Der Junge wird dank des schnellen Handelns ohne Folgeschäden überleben. Danke fürs Mitmachen.



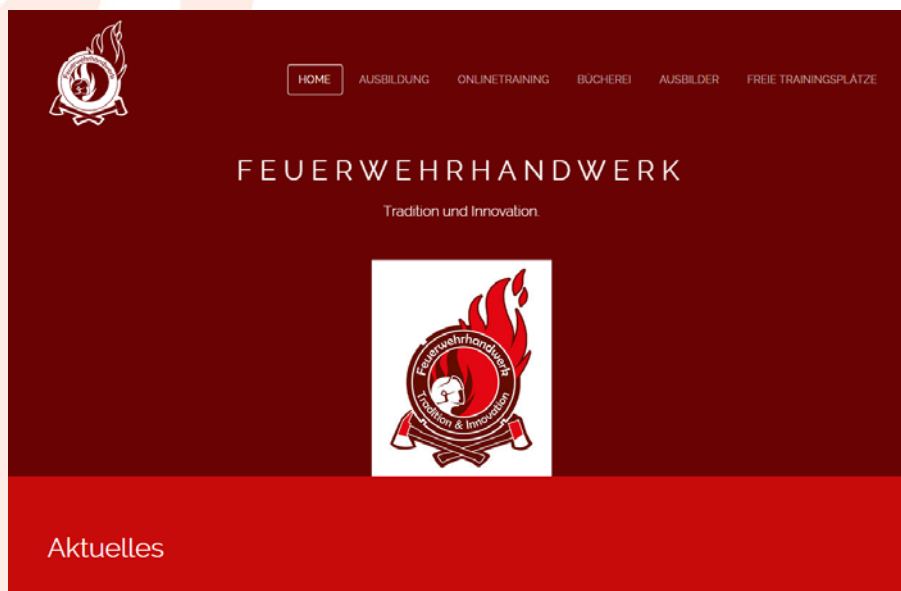
Ein besonderer Dank geht an Chief Ed Hartin (Central Whidbey Island Fire & Rescue/USA), dass wir seine Idee des „10-Minute-Training“ nach Deutschland bringen dürfen.

Die Grafiken für dieses Training wurden mit dem Programm SimsUShare erstellt:

<https://simsushare.com>

Euch gefällt, was Ihr hier gelesen habt?
Ihr wollt das mal in der Praxis ausprobieren?
Schaut mal auf unserer Homepage vorbei:

www.feuerwehrhandwerk.de



Wir kommen auch zu Euch (wenn wir wieder dürfen)!